

Jahrestagung der ÖGVH 2018

Vom 28. bis 30. September fand in Linz im Krankenhaus der barmherzigen Schwestern sowie im Kolpinghaus die gemeinsame Jahrestagung der ÖGVH (Österreichische Gesellschaft für Veterinärmedizinische Homöopathie), der ÖGHM (Österreichische Gesellschaft für Homöopathische Medizin) und der ÄKH (Ärztegesellschaft für Klassische Homöopathie) zum Thema Gynäkologie statt. Im Vorfeld fand bereits eine gemeinsame Pressekonferenz statt, die in einem positiven Fernsehbeitrag in Oberösterreich Heute sowie einem positiven Artikel in den Oberösterreichischen Nachrichten resultierte. Der Beitrag startet ab Minute 6:49:

<https://tvthek.orf.at/profile/Oberoesterreich-heute/70016/Oberoesterreich-heute/13990330>

Und hier noch der Link zum Artikel: <https://mobil.nachrichten.at/nachrichten/gesundheit/Akzeptanz-fuer-Homoeopathie-waechst;art114,3019045>

Am Freitag wurden im Rahmen eines Falltrainings gynäkologische Fallberichte besprochen.

Dr. Gerhard Kowald erörterte die Behandlung von Geburtsverletzungen beim Rind. Mag. Charlotte Schlenker zeigte in lebhaften Bildern homöopathische Möglichkeiten zur Behandlung von Fruchtbarkeitsstörungen, Aborten und Wehenschwäche im Rahmen einer Bestandsbetreuung im Schweinestall. Dr. Erich Scherr gab den Teilnehmern einen kurzen Einblick in die Pferdezucht und präsentierte den Fall einer Zuchtstute, die nach mehrfachen erfolglosen Besamungsversuchen durch die Gabe des individuell gewählten Homöopathikums, des Similes, doch ein gesundes Fohlen zur Welt bringen konnte. Mag. Gerhard Gumhalter brachte einen Überblick über die am Häufigsten in der Kleintiergynäkologie verwendeten homöopathischen Arzneimittel.

Alle Beiträge fanden großen Zuspruch und wurden mit den zahlreich erschienenen Teilnehmern rege diskutiert.

Der Freitag endete mit einem gemeinsamen festlichen Abendessen der Mitglieder der ÖGVH, ÖGHM und der ÄKH am Schloss Brasserie am Linzer Pöstlingberg, wobei neue Netzwerke geknüpft und bereits bestehende intensiviert werden konnten.

Der Samstag stand ebenfalls ganz im Zeichen der Gynäkologie. Eröffnet wurde die Vortragsreihe mit einer Präsentation des *M hoch 3* Projektes www.homoeopathie-verstehen.at. Hier wurde deutlich gezeigt, dass eine professionelle Präsentation der Homöopathie via Social Media nötig ist, um Aufklärungsarbeit leisten und die mediale Darstellung der Homöopathie ins richtige Licht rücken zu können.

Es folgten Vorträge von Dr. Guntmar Schipflinger zum Thema Gynäkologische Akutarztneien und von Dr. Erich Scherr zum Thema Homöopathische Behandlung gynäkologischer Pferdepatienten. Dr. Erich Scherr präsentierte nicht nur einen spannenden Fallbericht einer sogenannten Problemstute in der Zucht, sondern zeigte auch Einblicke in den Alltag eines Pferdeterarztes in der Zuchtsaison. Die Phytotherapie für die Frau wurde von Dr. Doris Gruber vorgestellt und Dr. Christina Ari stellte ihre Erfahrungen mit Folliculinum vor. Dr. Bernhard Zauner beendete die Vormittagsreihe mit Informationen zu zyklusabhängigen Kopfschmerzen – er zeigte die Arzneifindung mittels Polaritätsanalyse.

Nach der Mittagspause folgte ein umfangreicher und äußerst spannender Vortrag von Mag. Michael Ridler zum Thema Aborte im Rinderstall. In dieser Präsentation wurde nicht nur auf die verwendeten homöopathischen Arzneimittel eingegangen, sondern auch auf die hohen wirtschaftlichen Verluste durch Aborte hingewiesen.

Dr. Christoph Abermann stellte ein homöopathisch behandeltes Paar mit Kinderwunsch vor und Dr. Beatrix Urbanek gab dem Publikum Einblick in die Geburtsvorbereitung sowohl mit Homöopathie als

auch mit Osteopathie. Gynäkologische Fälle aus der Kleintierpraxis wurden sehr anschaulich von Dr. Peter Knafl vorgetragen. Den Abschlussvortrag am Samstag hielt Dr. Rosemarie Brunthaler – Tscherteu. In diesem Vortrag wurden die Highlights aus 10 Jahren Homöopathieambulanz an der geburtshilflich – gynäkologischen Abteilung des Konventhospitals der Barmherzigen Brüder Linz präsentiert.

Parallel zu den veterinärhomöopathischen Vorträgen fanden Diskussionsrunden zu den jeweiligen humanhomöopathischen Vorträgen statt.

Anschließend fand die Jahreshauptversammlung der ÖGVH, mit Neuwahlen des Vorstandes statt. Es folgte ein stimmiges Abendessen der ÖGVH im Arkadenhof.

Der Sonntag wurde im Kolpinghaus mit einem Vortrag von Dr. Astrid Kuhn eröffnet. Dr. Astrid Kuhn sprach über den idealen Kastrationszeitpunkt und thematisierte auch die Pyometra mit ihren Folgen. Nosoden, vor allem Autonosoden waren der Schwerpunkt der Präsentation von Mag. Leisser.

In der Mittagspause gab es die Möglichkeit, mit den Kolleginnen und Kollegen zu diskutieren. Mag. Gerhard Gumhalter stellte in zwei Vorträgen seine Erfahrungen in der Geburtshilfe und Gynäkologie sowohl beim Kleintier als auch beim Großtier vor.

Dr. Petra Weiermayer stellte in einer hoch interessanten Präsentation die evidenzbasierte veterinärmedizinische Homöopathie sowie die gesetzliche Grundlage der Veterinärhomöopathie vor.

Die Jahrestagung 2018 war eine hervorragende Möglichkeit neue Kontakte zu knüpfen und die Ansichten und Problemlösungen der Kollegen kennenzulernen.

Die nächste Jahrestagung findet vom 11. – 13.10.2019 im Burgenland statt.